



Vertiv nimmt an der HOLM-Veranstaltung „Next Level Data Center“ teil und präsentiert Einblicke zur Förderung der digitalen Souveränität und einer skalierbaren Infrastruktur für das Zeitalter der KI

München, 30. Juni 2026 – Vertiv (NYSE: VRT), ein weltweit führender Anbieter für kritische digitale Infrastrukturen, bringt in Kooperation mit den Hauptsponsoren rhöncloud und Cadolto Datacenter GmbH, am 9. Juli 2026 führende Branchenvertreter und Akteure des öffentlichen Sektors zur Veranstaltung „Next Level Data Center“ zusammen. Die Veranstaltung findet im HOLM (House of Logistics) in Frankfurt am Main statt. Im Mittelpunkt des Programms steht die Frage, wie der Aufbau einer skalierbaren, energieeffizienten und ausfallsicheren Rechenzentrumsinfrastruktur beschleunigt werden kann, um KI, digitale Dienste und den industriellen Wandel zu unterstützen und gleichzeitig die digitale Souveränität Europas zu stärken.

Digitale Infrastruktur ist heute eine entscheidende Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit, Innovation und Wachstum. Rechenzentren bilden das Rückgrat wichtiger Zukunftstechnologien – von künstlicher Intelligenz über Industrie 4.0 bis hin zu digitalen öffentlichen Diensten. Der Ausbau von Hochleistungskapazitäten stärkt nicht nur die Innovationskraft, sondern auch die digitale Souveränität Europas, verringert die Abhängigkeit von außereuropäischen Anbietern und erhöht die Ausfallsicherheit kritischer Systeme.

Sascha Horn, Regional Strategic Account Manager bei Vertiv, wird an einer Reihe von Branchenausblicken teilnehmen und dabei hervorheben, wie sich die Konzeption, der Aufbau und der Betrieb von Rechenzentren weiterentwickeln müssen, um der durch KI getriebenen Nachfrage gerecht zu werden.

Die anschließende Podiumsdiskussion mit Fragerunde bietet die Gelegenheit zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema. Dr. Sölter, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation, Nina Grosse, CTO bei Cadolto, Manuel Bittorf, CEO bei Rhöncloud, und Sascha Horn werden zentrale Fragen der Branche erörtern: darunter effiziente Infrastrukturkonzepte, die regionale Standortentwicklung und die Zukunft der Digitalisierung.

Auf dem Programm stehen unter anderem Einblicke von Dr. Sölter, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Digitalisierung und Innovation, zur strategischen Bedeutung der digitalen Infrastruktur sowie zur Rolle moderner Rechenzentren für die wirtschaftliche Entwicklung, technologische Unabhängigkeit und Innovation.

Vertiv hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Akteuren praktische Ansätze zur Beschleunigung des Infrastrukturaufbaus und zur Stärkung der digitalen Basis Europas an die Hand zu geben – mit skalierbaren Lösungen, die auf einen geringeren Energieverbrauch und eine höhere Ausfallsicherheit der Infrastruktur ausgelegt sind.

Weitere Informationen zum führenden Portfolio von Vertiv in den Bereichen Energie- und Wärmemanagement, Infrastrukturlösungen, IT-Systeme und Dienstleistungen für kritische digitale Anwendungen finden Sie unter [Vertiv.com](https://www.vertiv.com).

###

Über Vertiv

Vertiv (NYSE: VRT) bringt Hardware, Software, Analytics und Services zusammen, damit Applikationen bei Kunden kontinuierlich laufen, optimal performen und sich mit den Geschäftsanforderungen weiterentwickeln. Vertiv löst die wichtigsten Herausforderungen, denen Rechenzentren, Kommunikationsnetzwerke sowie kommerzielle und industrielle Anlagen ausgesetzt sind mit seinem Portfolio von Strom-, Kühlungs- und IT-Infrastrukturlösungen und Services, das Netzwerke von Cloud- bis Edge-Computing abdeckt. Vertiv ist in mehr als 130 Ländern weltweit tätig. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Westerville, Ohio. Weitere Informationen und die aktuellsten Neuigkeiten und Inhalte von Vertiv finden Sie unter [Vertiv.com](https://www.vertiv.com).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, Abschnitt 27 des Securities Act und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act. Diese Aussagen stellen lediglich eine Prognose dar. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den Aussagen abweichen, die in dieser zukunftsgerichteten Aussage enthalten sind. Die Leser werden auf die bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen von Vertiv verwiesen, darunter der jüngste Jahresbericht auf Formblatt 10-K und alle nachfolgenden Quartalsberichte auf Formblatt 10-Q. Darin werden diese und andere wichtige Risikofaktoren im Zusammenhang mit Vertiv und dessen Geschäftstätigkeit erörtert. Vertiv ist nicht verpflichtet, seine zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, und lehnt diese Verpflichtung ausdrücklich ab.

Kontakt

Sascha Hommer
PR Director IT

riba:businesstalk

T +49 (0)261-963 757-24

E shommer@riba.eu